

**Kapital:** M. 4 000 000 in 3000 St.-Aktien u. 1000 Vorz.-Aktien, sämtlich à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000 in St.-Aktien, beschloss die a.o. G.-V. v. 29./5. 1908 zur Verstärkung der Betriebsmittel u. zur Tilg. der Bankschuld die Ausgabe von M. 1 000 000 in Vorz.-Aktien mit Div. ab 1./1. 1908, die nur 5% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch erhalten u. zu 105% rückzahlbar sind, übernommen von der Dresdner Bank zu 101%, angeboten den St.-Aktionären zu 103.50%. Die Einziehung der Vorz.-Aktien kann auch im Wege des freihändigen Rückkaufs erfolgen. Im Falle der Liquidation werden die Vorz.-Aktien mit 105% zuerst befriedigt, ausserdem 5% auf das Jahr, in dem die Liquidation beschlossen wurde.

**Genussscheine:** 6000 Stück. Die G.-V. vom 5. Mai 1897 beschloss die Ausgabe von Genussscheinen in der Weise, dass auf je eine Aktie zwei Genussscheine A u. B entfielen; dieselben partizipieren an dem zur Verteilung gelangenden Reingewinn zur Hälfte, nachdem die Aktionäre 5% ihres Nominalbesitzes voraus erhalten haben. Die Genussscheine können ab 1. Jan. 1907 im Wege der Ausl. à M. 800 oder durch Rückkauf getilgt werden.

**Anleihe:** M. 2 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%, 1750 Stücke Lit. A (Nr. 1—1750) à M. 1000 und 1500 Stücke Lit. B (Nr. 1751—3250) à M. 500, an die Dresdner Bank oder deren Ordre lautend, durch Indossament übertragbar. Zs. 1. April u. 1. Okt. Tilg. ab 1906 mit 1% u. ersp. Zs. durch Verlos. im April auf 1. Okt. Ab 1. April 1908 ist verstärkte Verl. oder Totalkündigung mit 6monat. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Sicherheit: Hypothek zur ersten Stelle auf die Grundstücke in Radeberg und Dresden-Pieschen im Betrage von M. 2 575 000 (Taxwert am 26. Mai 1900 M. 4 451 396). Noch in Umlauf Ende 1913: M. 2 269 500. Zahlst. wie Div. Kurs Ende 1900—1913: 102, 102, 104.10, 105, 105, 105.10, 104.50, —, 103.10, 103, 103.25, 102.75, 101.50, 100.25%. Aufgelegt 11./6. 1900 zu 101.50%. Notiert in Dresden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April oder Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), vom Übrigen bis zu 10% als Tant. an Vorst., Beamte u. Beamten- u. Arb.-F., 5% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, dann 5% Div. an St.-Aktien, vom Rest 6% Tant. an A.-R. (jedes Mitgl. mind. M. 1500), Überrest zur Hälfte den St.-Aktionären u. zur Hälfte den Genussscheininhabern bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 322 442, Gebäude 3 442 054, Öfen, Bauten u. Anlagen 274 064, Kraft- u. Licht-Anlagen 53 770, Masch. 351 689, Inventar u. Utensil. 133 827, Werkzeuge 46 646, Modelle 32 746, Stanzerei-Einricht. 64 440, Formkasten 12 390, Geschirre 28 374, Akkumulatoren-Anlage 6732, Kassa 25 502, Wechsel 72 923, Effekten 43 354, Kaut. 65 126, vorausbez. Versch. 53 401, do. Talonsteuer 7179, Österr. Eschebachwerke 873 858, Debit. 1 104 489, Bankguth. 23 237, Rückstell.-Kto 1953, Vorräte 3 551 126. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Vorz.-Aktien 1 000 000, Anleihe 2 269 500, do. Tilg.-F. 140 000 (Rüchl. 20 000), R.-F. 400 000, Spez.-R.-F. 1 100 000, Delkr.-Kto 24 277, Rückstell.-Kto 97 123, Unterst.-Kassen 10 152, „Eschebach-Stiftung“ 120 000, Beamten- u. Arb.-F. 19 950, Disp.-F. 14 445 (Rüchl. 5000), unerhob. Div. 300, do. Gewinnanteilscheine 275, Bankschulden 1 133 240, Darlehen 245 700, sonst. Kredit. 295 439, Div. an Aktien 210 000, do. an Vorz.-Akt. 50 000, do. an Genusssch. 60 000, Sonderrückstell. für Österr. Eschebachwerke in Aussig 100 000, Wehrbeitrag 18 000, Vortrag 236 334. Sa. M. 10 596 335.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 471 347, Provis. 62 578, Reisespesen 76 826, Saläre 421 471, Steuern 69 769, Landeskulturrenten 1374, Anleihe-Agio 1020, do. Zs. 103 095, Zs. 79 500, Kursverlust 1975, Kaut. 2208, Talonsteuer Res. 1196, Versch.-Prämien 45 953, Krankenversich. 23 584, Invalid.- u. Altersversich. 21 239, Angestellten-Versich. 12 380, Reparatur. 98 759, Dubiose 2804, Abschreib. 191 214, Gewinn 750 930. — Kredit: Vortrag 294 965, Fabrikat.-Betriebsgewinn 2 139 398, Wohnhäuser-Ertrag 4866. Sa. M. 2 439 231.

**Kurs:** Aktien Ende 1895—1913: 295.50, 382, 270.75, 240, 226, —, 197, 181.50, 213.50, 200.25, 198, 194, 188, —, 180.25, 172.75, 173.50, 157.50, 130%. Aufgelegt 21./1. 1895 zu 185%. Vorz.-Aktien Ende 1908—1913: 106, 106, 107, 105, 99, 94.50% (eingeführt in Dresden Ende Aug. 1908). Genusssch. Ende 1897—1913: M. 710, 681, 700, —, 600, —, 490, 520, —, 492, 480, 475, 440, 400, 370, 310, 205 per Stück. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** Aktien 1890—1913: 12, 11, 12, 13, 16, 20, 22, 15, 15, 15, 11, 10, 11, 11, 12, 13, 13, 11, 10, 10, 10, 7%. Vorz.-Aktien 1908—1913: 5, 5, 5, 5, 5, 5%. Genusssch. 1897—1913: M. 50, 50, 50, 50, 30, 25, 30, 30, 35, 40, 40, 30, 25, 25, 25, 10 per Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Hugo Zeppernick, Ernst Feind, Rich. Sievers, Dresden.

**Prokuristen:** H. Brandt, Radeberg; O. H. Franz, Osk. Bahmann, Emil Höhne, Friedr. Thost, Rud. Heinecke, Dresden; M. Rich. Simon, Radeberg.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Fabrikbes. Gg. Heyde, Dresden; George Salamonski, Berlin; Willy Wuthenow, Bernburg; Konsul Max Reimer, Dresden.

**Zahlstellen:** Dresden: Gesellschaftskasse; Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank.

## Würker & Knirsch Akt.-Ges. in Dresden.

**Gegründet:** 22./6. bezw. 16./9. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 30./9. 1912. Gründer: Carl Ed. Würker, Carl Ernst Knirsch, Traug. Conrad Guido Beckmann, Rentner Aug. Zerasi, Herm. Wilh. Schulz, Dresden. Carl Ed. Würker u. Carl Ernst Knirsch überliessen der Akt.-Ges. das in offener Handels-Ges. unter der Firma Würker & Knirsch in Dresden von ihnen betriebene Fabrikat.- u. Handelsgeschäft nach dem Stande vom 1./1. 1912,